

Kreatives Schreiben für Kinder und Jugendliche

Leitung: Andrea Riedel, Tel. 0375 / 780064

19. Mai 15.00 - 18.00 Uhr

Projektarbeit „Frühling“

24. Juni 10.00 – 15.00 Uhr

Sommerferienschreibtag

Hinweise für alle Mitglieder:

1. „Aktivoli“ - Freiwilligenmesse auf dem Hauptmarkt
Sa, 6.5., 14.00 – 19.00 h mit Stand des Förderstudios Literatur e.V.

2. Bitte an das pünktliche Senden aller, auch der neu entstandenen **Texte** (digital (word, nicht pdf!) **zum Projekt „Auf die Plätze, fertig, Kunst!“** bis **30.5.** denken! moha04@web.de

Der bisherige Rücklauf von Meldebögen oder Texten ist noch sehr spärlich, bitte beteiligt euch !!!!

3. Das nächste Programm erscheint September / Zur geplanten Literaturreise Prag 1.7. gibt es noch Infos per mail

Zitat des Monats

aus einem todtraurigen Buch, das aber das Rennen beim Preis der Leipziger Buchmesse 2017 machte:

Natascha Wodin: Sie kam aus Mariupol

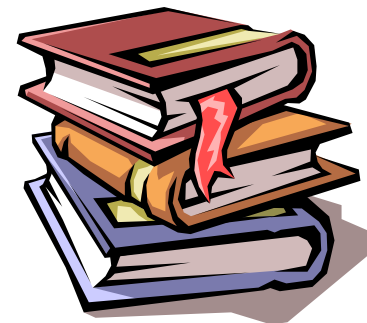
Die Autorin war zehn Jahre alt, als ihre Mutter, eine aus der Ukraine nach Deutschland verschleppte Zwangsarbeiterin, ohne ein Wort des Abschieds am Ufer der Regnitz ihren Wintermantel zusammenfaltete und ins Wasser ging. Niemand traute sich, der Tochter die Nachricht zu überbringen. Weil sie aber ahnte, was geschehen war, lief sie ans andere Ende der fränkischen Stadt, in der die Familie mit anderen „Displaced Persons“ untergebracht war, und entdeckte im Leichenhaus des Friedhofs ihre tote Mutter. In den Monaten zuvor hatte die Mutter kaum noch gesprochen, sie hatte auch nicht mehr jenes makabre Spiel mit ihren Töchtern gespielt, bei dem sie sich tot stellte und die Kinder versuchten, ihr durch Kneifen oder Kitzeln eine Regung abzupressen. Wodin weiß, als sie ihre Mutter mit offenem, schwarzen Haar liegen sieht, dass ihr nichts mehr helfen wird.

Leseprobe:

Dass ich den Namen meiner Mutter in die Suchmaschine des russischen Internets eintippte, war nicht viel mehr als eine Spielerei. Im Lauf der Jahrzehnte hatte ich immer wieder versucht, eine Spur von ihr zu finden, ich hatte ans Rote Kreuz und andere Suchdienste geschrieben, an einschlägige Archive und Forschungseinrichtungen, an wildfremde Leute in der Ukraine und in Moskau, ich hatte in verblichenen Opferlisten und Karteien gesucht, aber es war mir nie gelungen, auch nur die Spur einer Spur zu finden, einen noch so vagen Beweis für ihr Leben in der Ukraine, ihre Existenz vor meiner Geburt.

Förderstudio Literatur e.V. Zwickau

Sitz: Galerie am Domhof
Domhof 2, 08056 Zwickau



Unsere Veranstaltungen

Mai / Juni

2017

Schreibrunde

Leitung: Dr. Monika Hänel
Tel. 0375 / 300 088

Jeweils 2. Dienstag im Monat
17.00 – 19.00 h

9.5.2017

**Die ungenutzten Chancen
eines Textes – Methoden zur
Textoptimierung**

13.6.2017

**Immer wieder das Scheitern am Leben
- zum 90. Geburtstag Martin Walsers**

Bitte aus Texten von Walser, die man kennt,
eine Seite zum Vorlesen mitbringen. Was
fasziniert mich daran?

*(Die Beschäftigung mit **Theodor Fontane**
wird in das Jahr 2018 oder 2019 verlegt, da
sie besseren Anlass zu einer „Jubiläums“-
Veranstaltung geben)*

Literaturzirkel ZweiplusEins

Jeweils 4. Mittwoch im Monat
17.00 – 19.00 h

24.5.17

**Wir lesen uns gegenseitig eigene
Texte vor**

28.6.17 Der erste Satz

Einstieg: Bert Winkler

Vorschau auf die Sommermonate:

26.7.17

**Wir lesen uns gegenseitig eigene
Texte vor**

23.8.17

**„Der Schnupfen hockt auf der Terrasse“
Christian Morgenstern**

Literaturklub 50 plus

Leitung: Ute Brückner
Tel. 0375 / 452521

Jeweils (neu!) 2. Mittwoch im Monat
16.00 – 18.00 h

10.5.2017

**Judith W. Tauschler: „Die
Deutschlehrerin“**

Einstieg: Ute Brückner

14.6.2017

**Eva Zeller - “Die Lutherin”
Katharina von Bora**

Einstieg: Ursula Huse